

**Ausstellung „frauenORTE Niedersachsen –  
Über 1000 Jahre Frauengeschichte“**

Redaktion:  
Antje Peters, Friederike Apelt, Heidi Linder  
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Texte:  
Dr. Karin Ehrich, Kathleen Biercamp, Martina Jung

Gestaltung:  
Susanne Hilmer, Dipl. Grafik-Designerin

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

**Veranstalterinnen**

- Eine Kooperation zwischen
- DGB-Kreisfrauenausschuss Peine
  - Kreismuseum Peine
  - Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Peine

Gefördert von den Einzelgewerkschaften im DGB



Unterstützt durch die Stadtführerinnen  
von PeineMarketing, GmbH

[https://www.kreismuseum-peine.de/museum/  
besuch](https://www.kreismuseum-peine.de/museum/besuch)

[https://www.frauenorte-niedersachsen.de/  
die-frauen/politik/hertha-peters/](https://www.frauenorte-niedersachsen.de/die-frauen/politik/hertha-peters/)

[https://xn--gleichstellungsbro-1k-peine-x3c.de/  
ausstellungen#frauenorte](https://xn--gleichstellungsbro-1k-peine-x3c.de/ausstellungen#frauenorte)

**Materialien zur Ausstellung**

Die Ausstellung *frauenORTE Niedersachsen* ist als Wanderausstellung konzipiert und wird vom Landesfrauenrat ausgeliehen. Sie besteht aus 40 Roll-Up-Displays. Ein **Ausstellungs-Leitfaden** kann über den Landesfrauenrat bezogen werden.

Die **Broschüre „Auf den Spuren bedeutender Frauen – mit 47 frauenORTEN“** stellt die *frauenORTE Niedersachsen* vor, bietet eine Übersicht über die kulturtouristischen Angebote vor Ort und enthält Routenvorschläge für Radfernwege, die verschiedene *frauenORTE* miteinander verbinden.

Die **Broschüre „Wir haben die Wahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht – 100 Jahre Aufbruch“** liefert Informationen zum Frauenwahlrecht.

Die **Internetseite** bietet eine Übersicht über alle *frauenORTE*, aktuelle Termine, Veranstaltungen und die Ansprechpartnerinnen vor Ort.

[www.frauenorte-niedersachsen.de](http://www.frauenorte-niedersachsen.de)

[apelt@landesfrauenrat-nds.de](mailto:apelt@landesfrauenrat-nds.de)



**Die Initiative  
frauenORTE Niedersachsen**

Niedersachsen hat viel zu bieten, auch eine reiche Frauengeschichte. Dieses kulturelle Erbe muss in der Erinnerungskultur unserer Städte und Regionen und nicht zuletzt im Land fest verankert werden – das ist die kultur- und frauenpolitische Überzeugung des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die der Verband mit der Initiative *frauenORTE Niedersachsen* seit 2008 verfolgt.

Frauengeschichte lebendig werden zu lassen und dabei gemeinsam interessante kulturtouristische Angebote zu schaffen – das ist das Ziel der landesweiten Initiative *frauenORTE Niedersachsen*.

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. ist ein Zusammenschluss von über 60 Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände, der die Interessen von über 2,2 Millionen Frauen in Niedersachsen vertritt. Das gemeinsame Ziel der Arbeit ist die Stärkung des Einflusses der Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Landesfrauenrat freut sich über die Landesministerin Daniela Behrens als Schirmfrau der Initiative und die Unterstützung durch Gleichstellungsbeauftragte, Frauenverbände, Wirtschafts- und Tourismusorganisationen, Bildungseinrichtungen sowie Museen, Archive und andere Einrichtungen vor Ort. Ihnen allen gilt ebenso wie den Mitgliedern des Kuratoriums und des Fachbeirates der Initiative der herzliche Dank.

**LEBENS LAUF**

**Anita Augspurg**

**Frauenrechtlerin und Juristin,  
Publizistin, Fotografin, Pazifistin  
frauenORT in Verden**

\* 22.09.1857 † 20.12.1943

Die gebürtige Verdenerin lebte seit ihrem 21. Lebensjahr in Berlin, München und Zürich. Seit 1890 engagierte sie sich führend im radikalen Flügel der bürgerlichen Frauenbewegung. Die Radikalen gingen von einer naturrechtlichen Gleichheit von Männern und Frauen aus. Im Frauenverein stritt sie für gleiche Bildung für Frau und Mann.

1896 verurteilte sie die alleinige Verfügungs- und Entscheidungsgewalt des Ehemanns über seine Ehefrau, Kinder und Vermögen. Sie forderte die politische Partizipation von Frauen und gründete 1902 den „Deutschen Verband für das Frauenstimmrecht“. Nachdem die Frauen 1918 das Wahlrecht erhalten hatten, gehörte Anita Augspurg dem provisorischen Parlament der Bayrischen Räterepublik an.

**Minna Fasshauer**

**Revolutionärin, Erste Ministerin in Deutschland,  
Volkskommissarin für Volksbildung,  
Widerstandskämpferin  
2. frauenORT in Braunschweig**

\* 10.10.1875 † 28.07.1949

Während der Novemberrevolution übertrug ihr der Arbeiter- und Soldatenrat das Volkskommissariat für Volksbildung. Damit war Minna Fasshauer die erste Frau, die in Deutschland ein Ministeramt bekleidete.

In ihrer Amtszeit wurde die kirchliche Schulaufsicht abgeschafft, die Geschlechtertrennung an den Schulen aufgehoben und die Religionsmündigkeit auf 14 Jahre herabgesetzt.

**LEBENS LAUF**

**Hertha Peters**

**Erste Landrätin in Niedersachsen 1964-1972  
Mitglied im Kreistag 1948-1952 | 1960-1976**

\* 21.04.1905 in Peine † 01.09.1987 in Peine

In den 1960er Jahren stand sie als erste Landrätin in Niedersachsen und zeitweise einzige amtierende Landrätin in der Bundesrepublik an der Spitze des Kreistages.

Zu einer Zeit, als sich die Politik noch fest in Männerhand befand, bereitete die Sozialdemokratin den Weg für Frauen in politische Ehrenämter und Führungspositionen vor. Im Kreistag agierte Hertha Peters bis 1968 allein unter Männern. Sie fand stets deutliche Worte für eine stärkere Präsenz von Frauen in der Kommunalpolitik.

So forderte sie die Frauen auf, ihre gesellschaftliche Rolle als „Mütterchen vom Dienst“ und „Heimchen am Herd“ abzustreifen und mit Mut und ohne falsche Bescheidenheit die Rathäuser und Parlamente zu stürmen. Sie verlangte ausichtsreiche Plätze für Frauen auf den Wahllisten.

Von 1946 bis 1965 war sie fast ununterbrochen Betriebs- bzw. Personalratsvorsitzende der Stadt. Als Gewerkschafterin gehörte sie jahrelang dem Kreis- und Bezirksvorstand sowie auf Bundesebene dem Hauptvorstand der Gewerkschaft ÖTV an.

Ihr wichtigstes Projekt war der Bau des Kreiskrankenhauses. Sie stiftete 1975 für die Krankenpflegeschule des Kreiskrankenhauses den Hertha-Peters-Preis. Er wird seit 1976 jährlich an die beste Krankenpflege-Schüler\*in verliehen.

**EINLADUNG**

**frauenORTE  
Niedersachsen**  
Über 1000 Jahre Frauengeschichte

**Wir feiern**



**10 Jahre**



**frauenORT  
Hertha Peters**

**Ausstellung  
mit Begleitprogramm**

## VORWORT

### Wir feiern 2022 Zehn Jahre frauenORT Hertha Peters Peine

Feiern Sie mit uns das Jubiläum, hören Sie von der Peiner Sozialdemokratin und Gewerkschafterin, die so gern Wortgefechte austrug und eine Pionierin für Frauen in der Kommunalpolitik war.

Alle Angebote sind kostenlos.

Der „frauenORT Hertha Peters“ Peine wurde am 1. September 2012, dem 25. Todestag der ehemaligen „Frau Landrat“ als 16. frauenORT des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. mit einer Hörstation im Kreishaus eingeweiht. „Wir wollen nicht aus Höflichkeit oder Rücksicht gewählt werden, sondern wir wollen ernst genommen werden“ erklärte sie dort. Und mit einem Seitenhieb zum politisch dominierenden Geschlecht:

„Eine Frau ist dem Mann gleichwertig,  
nicht gleichartig.“

In diesem Sinne stiftete sie auch den „Hertha Peters Preis“, der bis heute jährlich an die/den beste/n Krankenpflegeschüler\*in der Krankenpflegeschule des Klinikum Peine vergeben wird

Wir freuen uns auf Sie!



## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

### frauenORTE Niedersachsen Über 1000 Jahre Frauengeschichte

#### Dienstag, 16. August 2022

um 17.30 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr  
Kreismuseum Peine – Freiraum  
Stederdorfer Straße 17, 31224 Peine

#### Begrüßung

Nanni Rietz-Heering  
Vorsitzende ver.di Ortsverein Peine und DGB-Frauen

#### Silke Tödter

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Peine

#### Dr. Doreen Götzky

Museumsleiterin, Kreismuseum Peine

#### Grüßwort

Marion Övermöhle-Mühlbach  
Vorsitzende Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

#### Schauspiel

Schauspielerin Birgit Scheibe alias Anita Augspurg  
spricht zum Thema „Frauenwahlrecht“

#### Film

Hertha Peters Film mit einer  
kurzen Einführung von Silke Tödter  
zum Thema „Frauen in die Kommunalpolitik“

#### Musikalische Begleitung

Anneli Peters  
Saxophonistin

#### Moderation

Nanni Rietz-Heering



Anmeldung bis Donnerstag, 11. August 2022 im Kreismuseum Peine  
Mail: kreismuseum@landkreis-peine.de | Telefon 05171-4013408

## AUSSTELLUNG

### Eine gemeinsame Bühne

„frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“ präsentiert Frauengeschichte und Frauenkultur in einem Zeitraum von über 1000 Jahren mit dem historisch begründeten Schwerpunkt vom 18. bis zum 20. Jahrhundert auf einer gemeinsamen Bühne.

Die Ausstellung stellt **historische Frauenpersönlichkeiten** vor, die in der Initiative frauenORTE Niedersachsen seit 2008 gewürdigt werden. Die Ausstellung zeigt, wie sich die zeitgenössische Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft entwickelt hat und stellt aktuelle Bezüge her. Sie erzählt von den Leistungen der Frauen, die sie auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und/oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben.

Unter dem Motto **„Wir haben die Wahl!“** werden vier Thementafeln gezeigt, die sich dem Kampf um das Frauenwahlrecht und dem Aufbruch der Frauen in die Politik bis hin zur politischen Partizipation von Frauen heute widmen.

Der zeitliche und thematische Bogen der Ausstellung spannt sich von der Kanonisse Roswitha von Gandersheim (930-980) bis zu Cilli-Maria Kroneck-Salis, Mitbegründerin des Osnabrücker Frauenhauses in den 1970er Jahren. Helene Lange und Anita Augspurg, einflussreiche Kämpferinnen für das Frauenwahlrecht werden ebenso vorgestellt wie Theanolte Bähnisch und Hertha Peters, die als erste Regierungspräsidentin und erste Landrätin in Niedersachsen gewirkt haben. All diese Frauen haben oft viel riskiert, Hervorragendes geleistet und sind deshalb auch heute noch Vorbilder.

## AUSSTELLUNG

### Die Ausstellung gliedert sich in vier Kategorien:

#### Eroberinnen des politischen Terrains

Maria von Jever  
Fürstin Juliane  
Eleonore Prochaska  
Anita Augspurg  
Katharina von Kardorff-Oheimb  
Elise Bartels  
Theanolte Bähnisch  
Hertha Peters  
Cato Bontjes van Beek  
Cilli-Maria Kroneck-Salis

#### Pionierinnen in Bildung und Beruf

Dorothea Schlözer  
Helene Lange  
Elisabeth Maske  
Frieda Duensing  
Henriette Schrader-Breyman  
Hermine Heusler-Edenhuizen  
Greten Handorf  
Paula Tobias  
Agnes von Dincklage  
Dora Garbade  
Sibylle von Schieszl

#### Schöpferinnen von Kunst und Kultur

Roswitha von Gandersheim  
Maria Aurora von Königsmarck  
Ricarda Huch  
Mary Wigman  
Wilhelmine Siefkes  
Luzie Uptmoor

#### Akteurinnen zwischen den Konfessionen

Herzogin Elisabeth  
Äbtissin Odilie von Ahlden  
Éléonore d'Olbreuse  
Susanna Abraham  
Antje Brons  
Charlotte von Veltheim  
Helene Hartmeyer  
Recha Freier

## PROGRAMM



#### Dienstag 23. August | 17.30 Uhr

Einlass ab 17.00 Uhr

### Minna Faßhauer – Ein Liederabend mit Gisa Flake

Schauspielerin, Sängerin, bekannt durch Funk und Fernsehen, begleitet am Piano von Thomas Bode

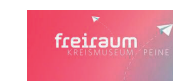
Vortrag zum frauenORT Minna Faßhauer, Braunschweig, von Undine Schönfeld, DGB Arbeitskreis Minna Faßhauer

Moderation: Nanni Rietz-Heering

Für Getränke und Knabberkram ist gesorgt, inmitten der Ausstellung „frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“

**Ort:** Im „Freiraum“ des Kreismuseum Peine, Stederdorfer Straße 17

**Anmeldung bis 18. August 2022:**  
im Kreismuseum Peine:  
kreismuseum@landkreis-peine.de  
oder Telefon 05171-4013408



#### Hörproben:

<https://www.gisaflake.de/gemacht/#gesan>



## PROGRAMM

#### Donnerstag, 1. September | 16.00 Uhr

### Auf Hertha Peters Spuren Ein virtueller Stadtrundgang auf Hertha Peters Spuren zu ihrem 35. Todestag

Wir besuchen die Grabstelle Hertha Peters auf dem St. Jakobi-Friedhof, der 2027 ein Ehrengrab für die erste Landrätin im Landkreis Peine sein wird und begeben uns dann in die Bürgerschänke zu einem digitalen Stadtrundgang über das Leben und Wirken der Landrätin Hertha Peters bei Kaffee und Kuchen.

**Orte:** St. Jakobi-Friedhof, Eingang Duttenstedter Str. Bürgerschänke, Eingang Saal, Duttenstedter Str.

**Anmeldung bis 25. August 2022:**  
s.toedter@landkreis-peine.de oder Telefon 05171-4011204

#### Donnerstag, 15. September | 16.00 Uhr

### Hertha Peters zu Gast im Kreishaus im Rahmen eines Frauenstadtrundganges

Anlässlich zehn Jahre frauenORT Hertha Peters kommt Schauspielerin Steffi Harrer, alias Hertha Peters, zu Besuch ins Kreishaus, zu einem Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten.

**Ort:** PeineMarketing, Kreishaus

Die Ausstellung „frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“ ist im Anschluss bis 19.00 Uhr geöffnet.

**Anmeldung bis 8. September 2022:**  
PeineMarketing und Gleichstellungsbeauftragte  
welcome@peinemarketing.de und  
s.toedter@landkreis-peine.de, Telefon 05171-4011204